

in die Zeit von August 936 bis Februar 939, genauer vielleicht in den März 937, als der Bischof den Brief an Ursus (Nr. 1) in die *Praeloquia* vor ihrer Absendung einfügte.¹⁾

5. Der Brief an Petrus Veneticus²⁾

Über diesem Briefe Rathers waltet in gewisser Weise ein Unstern. Er ist dreimal nacheinander „neu entdeckt“ und ediert worden, obwohl Bethmann ihn schon Jahrzehnte vorher an gar nicht so versteckter Stelle verzeichnet hatte.³⁾ Zuerst veröffentlichte ihn danach Amelli⁴⁾, darauf Morin⁵⁾, zuletzt Ottaviano.⁶⁾ Entsprechend ungleichmäßig ist auch seine Behandlung in der darstellenden Literatur. Die Ballerini und Vogel konnten ihn natürlich noch nicht benutzen, wohl dagegen Schwarz⁷⁾ und Pavani⁸⁾, während er Manitius wieder unbekannt blieb.⁹⁾ Inhaltlich ausgewertet wurde er zuerst von Adam¹⁰⁾ und Monticelli.¹¹⁾ Morin und Ottaviano haben eine zeitliche Einordnung und eine Identifizierung des Adressaten vorgenommen, die jedoch einer kritischen Nachprüfung nicht standhält. Überhaupt läßt sich der Brief

¹⁾ Vgl. o. S. 360 Anm. 4.

²⁾ Edition Weigle Nr. 3.

³⁾ Bethmann, Nachrichten über die von ihm für die MGH. benutzten Sammlungen von Handschriften und Urkunden Italiens aus dem Jahre 1854 (*Archiv d. Ges. f. alt. dtsh. Gesch.* Kunde 12, 1874, S. 617).

⁴⁾ Amelli, Exemplar Ratharii Veronensis ad Petrum Veneticum, *Miscellanea Cassinese* 1, 3 (1897) S. 17—21; angezeigt von Berlière in *Revue Bénédictine* 15 (1898) S. 177.

⁵⁾ Morin, Eine unbekannte Schrift Rathers von Verona (*Stud. u. Mitt. Gesch. d. Ben.-Ord.* 44 [1926] S. 81—86).

⁶⁾ Ottaviano, *Testi medioevali inediti* (Fontes Ambrosiani 3, 1933) S. 29—43; vgl. Besprechungen von Mauro Inguanez in *Aevum* 8 (1934) S. 645—658; Ghellinck in *Rev. d'hist. ecclési.* 31 (1935) S. 126 ff.; Ph. Schmitz in *Bull. d'hist. bénéd.* 4 (1935) n. 937; A. Wilmart in *Rev. bénéd.* 48 (1936) S. 71 Anm. 2.

⁷⁾ Schwarz, Bischof Rathher von Verona als Theologe (1916).

⁸⁾ Pavani, Un vescovo belga in Italia nel secolo decimo (1920).

⁹⁾ Erst als Nachtrag im 3. Band d. *Gesch. d. lat. Lit. d. MA.* (1931) 1065 wird er notiert.

¹⁰⁾ Adam, Arbeit und Besitz nach Ratharius von Verona (*Freiburg. theolog. Stud.* 31, 1927) S. 57—64; S. 173 f.

¹¹⁾ Monticelli, *Raterio vescovo di Verona* (1938) S. 338 ff.